



Mittels Selektivem Lasersintern lassen sich detailgetreue und funktionstüchtige Prototypen herstellen. Dank dem verwendeten Material (Polyamid), sind wir in der Lage die Marktreife eines Produktes voranzutreiben, die Funktion schon im Vorfeld sicherzustellen. Im Gegensatz, zu in Stereolithographie (SLA) hergestellten Teilen, verfügen SLS Teile über mehr Flexibilität. Schnapper, Federpartien etc. lassen sich detailgetreu nachbilden.

Das verwendete Feinpolyamid ist zudem FDA gelistet, kann somit ohne Bedenken in der Lebensmittelindustrie sowie Medizinaltechnik eingesetzt werden.

Teile die mittels Selektivem Lasersintern hergestellt werden, sind typischerweise mit einer Schichtdicke von 0,1mm gebaut weisen deshalb eine sehr hohe Massgenauigkeit und Detailtreue auf. Die Oberflächen sind leicht porös. Eine Oberflächenbehandlung ist aber dennoch möglich, bedingt aber einen höheren Finish-Aufwand als bei SLA Teilen.

Dank einer neuartigen Emulsion ist es uns gelungen, die Teile 100% Wasser- und Luftdicht zu machen. Gerne geben wir Ihnen nähere Auskünfte.

Einsatzgebiete

- Prototypen für Funktionstests, Designstudien etc.
- Funktionsteile
- Belastbare Funktionsmodelle
- Architekturmodellbau
- Studien
- Teile für den Food- und Medizinalbereich

Vorteile

- Schnelle Herstellung
- Günstiges Verfahren
- Präzise Funktionsmodelle
- Flexibles Material, dass die Aufgabe von Schnappern, Federpartien etc. erfüllt.

Technische Daten

- Bauvolumen: 350x350x630mm (XYZ)
- Material: Feinpolyamid (weiss durchgefärbt)

Datenblätter stehen Ihnen in unserem Downloadbereich zur Verfügung